

© Günter Richard Wett

Feuerwehr- und Vereinshaus

Thomas-Riß-Weg 1
6422 Stams, Österreich

ARCHITEKTUR
Kurt Rumplmayr
Albert Weber

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Stams

TRAGWERKSPLANUNG
Anton Rödlach

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Für den Neubau wurde zuerst ein Grundstück im Ort gesucht, dann aber der Platz an der Dörferstraße zwischen der Stiftsmauer und dem alten Wall-Tor gewählt. In dem ehemaligen „Spitzgarten“ ist der Bau ganz an die Straße herangesetzt und von der Stiftsmauer abgerückt. So entstand zwischen der Feuerwehr und der Mauer ein Platz, der für Feste genutzt wird und sich nach Westen zur Ortsmitte hin öffnet. Durch den Niveausprung wird das in Sichtbeton gebaute Erdgeschoss mit den Garagen und Nebenräumen an der höher gelegenen Straße zu einem Souterrain, erhält dort aber durch einen Lichtgraben reichlich Süd- und Südwestlicht. Das Obergeschoss mit vorgefertigten Holzfassaden fasst den Raum zum Schulhaus gegenüber, enthält den Musikproberaum und die Bibliothek mit prachtvollen Ausblicken. An der NO-Ecke führt eine Freitreppe rund ums Haus zum Niveau des Obstgartens. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Feuerwehr- und Vereinshaus

DATENBLATT

Architektur: Kurt Rumplmayr, Albert Weber
Bauherrschaft: Gemeinde Stams
Tragwerksplanung: Anton Rödlach
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1993
Ausführung: 1995 - 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



© Günter Richard Wett